

Sechstes überregionales Netzwerk-Seminar für Seminar-Absolvent_innen der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem

**Freitag, den 21.10. bis Sonntag, den 23.10.2016
am Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Sie zu unserem sechsten überregionalen Netzwerk-Seminar für ISHS-Absolvent_innen einzuladen. Seit mittlerweile fünf Jahren bietet die ISHS gemeinsam mit unterschiedlichen Gedenk- und Lernorten Kurzseminare im deutschsprachigen Raum an, die sowohl von Teilnehmer_innen als auch von Veranstalter_innen als außerordentlich bereichernd bewertet wurden.

Mit dieser Initiative verfolgen wir die Ziele,

- ❖ eine professionelle Vernetzung unter den Seminarabsolvent_innen verschiedener Regionen und Länder zu unterstützen;
- ❖ die Vernetzung unserer Seminarabsolvent_innen mit Gedenk- und Lernorten zu fördern;
- ❖ ein Forum zu schaffen, durch das der professionelle Austausch zu pädagogischen und methodologischen Themen, der in den Seminaren in Yad Vashem angestoßen wurde, fortgesetzt und um verschiedene Perspektiven erweitert werden kann.

Im Jahr 2016 findet das überregionale Netzwerk-Seminar in Kooperation zwischen der **ISHS/Yad Vashem** und dem **Erinnerungsort Topf & Söhne** in Erfurt statt.

Das Thema des Seminars lautet: „**NS-Verbrechen und Berufsalltag am Beispiel der Erfurter Firma J. A. Topf & Söhne**“

J. A. Topf & Söhne entwickelte und produzierte für die SS Verbrennungsöfen, mit denen die Leichen der Ermordeten in den Konzentrationslagern beseitigt wurden. Im Vernichtungslager Auschwitz stattete sie die Gaskammern mit Lüftungstechnik aus. Die Geschichte der Firma wirft Fragen nach der Mitwisser- und Mittäterschaft im Alltag des Nationalsozialismus auf: Von wem und wie wurden die NS-Verbrechen ermöglicht und umgesetzt? Auf diesem historischen Beispiel aufbauend ergeben sich auch heute Fragen nach der Verantwortung des Einzelnen in seinem (beruflichen und gesellschaftlichen) Alltag. Neben diesem Schwerpunkt wird die jahrhundertalte Geschichte Jüdischen Lebens in Erfurt bis zum Nationalsozialismus thematisiert und durch Besuche der Alten Synagoge und der mittelalterlichen Mikwe rekonstruiert.

Seminarprogramm

Freitag, 21.10.2016

- Bis 14.00 Uhr Individuelle Anreise zum Tagungsort, Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7, 99099 Erfurt
Ausgabe der Tagungsmappen
- 14.00 – 15.30 Uhr Begrüßung
Tobias J. Knoblich, Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt
PD Dr. Annegret Schüle, Kuratorin Erinnerungsort Topf & Söhne,
stellvertr. Direktorin Geschichtsmuseen der Stadt Erfurt
Dr. Birte Hewera, Yad Vashem
- Einführung in das Seminarprogramm
Rebekka Schubert, Gedenkstättenpädagogin Erinnerungsort Topf & Söhne
- Vorstellungsrunde der Teilnehmer_innen
- 15.30 – 17.30 Uhr Führung durch die Dauerausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘“
Rebekka Schubert
- 17.30 - 18.30 Uhr Abendimbiss am Erinnerungsort Topf & Söhne
- 19.00 – 20.30 Uhr Der Holocaust. Ergebnisse und neue Fragen der Forschung
Buchvorstellung und anschließende Diskussion mit PD Dr. Frank Bajohr, IfZ München
(Öffentliche Abendveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung)

Samstag, 22.10.2016

- 9.30 – 11.30 Uhr Inputvortrag zur pädagogischen Arbeit mit Täterschaft im
Nationalsozialismus
Dr. Birte Hewera, Yad Vashem
- 11.30 – 12.30 Uhr Vorstellung des pädagogischen Konzeptes des Erinnerungsortes
Topf & Söhne
Rebekka Schubert, Gedenkstättenpädagogin Erinnerungsort Topf & Söhne
- 12.30 – 13.00 Uhr Selbstständige Spurensuche in der Dauerausstellung „Techniker
der ‚Endlösung‘“
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagsimbiss

- 14.00 – 15.30 Uhr Auswertung der selbstständigen Recherche, Vorstellung von Reflexions- und Transfermethoden für die Arbeit mit Jugendlichen sowie methodisch-didaktische Reflexion in Kleingruppen mit anschließender Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 – 16.30 Uhr Gemeinsamer (Fuß-)Weg in die Stadt oder individueller Transfer
- 16.30 – 18.30 Uhr Führung in der Alten Synagoge und in der mittelalterlichen Mikwe
- 20.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Stadt

Sonntag, 23.10.2016

- 9.30 – 11.30 Uhr Die deutsch-jüdische Geschichte Erfurts bis 1945 und der Täterort J. A. Topf & Söhne als Teil der Stadtgeschichte
PD Dr. Annegret Schüle, Kuratorin Erinnerungsort Topf & Söhne, stellvertr. Direktorin Geschichtsmuseen der Stadt Erfurt
- 11.30 – 12.30 Uhr Die jüdische Gemeinde in der DDR
Prof. Dr. Reinhard Schramm, Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen
- 12.30 – 13.30 Uhr Diskussion und Reflexion: Austausch und Vernetzung
Dr. Birte Hewera, Yad Vashem
- Seminarauswertung und Verabschiedung
- 13.30 Uhr Mittagsimbiss im Erinnerungsort Topf & Söhne; anschließend Abreise

Organisatorisches

Tagungsort

Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sorbenweg 7

99099 Erfurt

Parkplätze sind vorhanden.

Übernachtung

Die Übernachtungen müssen selbstständig gebucht werden. Nach der Fortbildung wird Ihnen pro Übernachtung in Erfurt ein Zuschuss von 40,00 Euro ausbezahlt.

Im B&B Hotel Erfurt (Juri-Gagarin-Ring 106, 99084 Erfurt) sind DZ für Sie reserviert, die Sie über das Kontingent „Yad Vashem“ telefonisch +49 (0)361 / 55 59 50 oder via E-Mail: erfurt@hotelbb.com abrufen können.

Verpflegung

Die Fortbildung beinhaltet den Abendimbiss am Freitag, das Mittag- und Abendessen am Samstag, den Mittagsimbiss am Sonntag sowie diverse Kaffeepausen.

Teilnahmegebühr

Die Erhebung einer Teilnehmergebühr erfolgt nicht. Sämtliche Eintritte und Führungsgebühren des Programms sind kostenfrei.

Stornierungskosten

Bei Nicht-Anreise oder kurzfristiger Absage, so dass die Leistungen nicht mehr abbestellt werden können, stellen wir die Stornierungskosten in voller Höhe in Rechnung.

Reisekosten

Die Reisekosten werden von den Teilnehmer_innen getragen.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden:

Rebeka Schubert, Gedenkstättenpädagogin Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

E-Mail: lernort.topfundsoehne@erfurt.de

Telefon: 0361.655 1682

www.topfundsoehne.de

Birte Hewera, The International School for Holocaust Studies, Yad Vashem
Regional Representative for the German-Speaking Countries

E-Mail: birte.hewera@googlemail.com

www.yadvashem.org

Anmeldung

Bitte senden Sie die unterschriebene Anmeldung bis zum **1. März 2016:**

per Post an:

Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz
Rebekka Schubert
Sorbenweg 7
99099 Erfurt

oder als eingescannten E-Mail-Anhang an:

lernort.topfundsoehne@erfurt.de

Angaben zur Person:

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Privatanschrift:

Dienstanschrift:

.....

.....

Für Nachfragen bin ich tagsüber erreichbar:

.....

An dem ISHS-Seminar habe ich im Jahr teilgenommen.

Verpflegung:

Ich esse: vegan vegetarisch sonstiges

.....

Übernachtung:

Ich übernachte im B&B-Hotel (BITTE SELBST BUCHEN) bzw. einem anderen Hotel o. ä.
(Bei Vorlage der Hotelrechnung Kostenzuschuss von 80,00 €)

Ich benötige keine Übernachtung.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift